

Neue und bemerkenswerte Kleinschmetterlinge des östlichen Gebietes von Mecklenburg-Vorpommern. Teil 6: Nachträge Tortricidae (Wickler) und Pyralidae (Zünsler) (Insecta, Lepidoptera)

HEINZ TABBERT

Einleitung

Seit den letzten Veröffentlichungen des Verfassers über die Tortricidae (TABBERT 2011) und Pyralidae (TABBERT 2012) konnten einige neue und bemerkenswerte Arten aus dem östlichen Gebiet von Mecklenburg-Vorpommern (MV) nach-gewiesen werden. Weitere ältere und ziemlich abgeflogene Arten wurden präpariert und meist mit Genitaluntersuchung (GU) determiniert. Sie sollen nun zur Kenntnis gebracht werden.

Methoden

Das bearbeitete Gebiet „östlicher Teil von MV“ wird durch eine gedachte Linie begrenzt, die östlich von Rostock zum Müritzersee verläuft. Einige der mir vorliegenden Daten oder Falterbelege aus dem westlichen Teil von MV stammen von Henri Hoppe (†, Klein Pravtshagen), Dierk Baumgarten (Winsen/Luhe) und Dirk Förster (Rostock); sie werden zur Datensicherung ebenfalls nachfolgend dokumentiert. Die systematische Artenliste und Nummerierung der Taxa richtet sich nach GAEDIKE & HEINICKE (1999).

Artennachweise und Bemerkungen

4182 Tortricoidea
4183 Tortricidae
4184 Tortricinae
4185 Cochylini

4256 *Phalonidia affinitana* (Douglas, 1846)
Poeldamm August 2000 (Hoppe).

4306 *Aethes triangulana* (Treitschke, 1835)



Abb. 1: *Aethes triangulana* (Treitschke), 17 mm.

Neu für MV; Altwarf 17.05.2013 (Tabbert).

4366 Tortricini

4395 *Acleris hippophaeana* (Heyden, 1865)
Kummerow 23.10.2000 (1 ♂ det. mit GU), Negast
15.07.2009 (Tabbert).

4513 Sparganothini

4517 *Sparganothis pilleriana* ([Denis & Schiffermüller], 1775)



Abb. 2: *Sparganothis pilleriana* ([Denis & Schiffermüller]), 18 mm.

Neu für MV; Gützkow: Peenetalwiesen,
Trockenhang 28.06.2013 (1 ♂ det. mit GU)
(Tabbert).

4640 Chlidanotinae

4646 *Isotrias rectifasciana* (Haworth, 1811)
Grünz 22.05.2015 (Tabbert).

4651 Olethreutinae

4656 *Bactra furfurana* (Haworth, 1811)
Dargast/Rügen 20.-30.06.2013 (1 ♂, 1 ♀ det. mit
GU) (Tabbert); Barendorf 19.06.2006 (Baumgarten).

4663 Endotheniini

4671 *Endothenia nigricostana* (Haworth, 1811)
Endingen 17.06.2012 (1 ♂ det. mit GU) (Tabbert).

4677 Olethreutini

4729 *Celypha woodiana* (Barrett, 1882)



Abb. 3: *Celypha woodiana* (Barrett), 15 mm.

Grünz 16.09.2014, Wartin: Grenze zu Brandenburg 09.07.2016 (Tabbert).

4746 *Phiaris turfosana* (Herrich-Schäffer, 1851)

Grabow: Weißes Moor 1993 (Köhler in HOPPE 2003), 09.07.2003 (3Falter) (Hoppe).

4808 Eucosmini

4853 *Epinotia immundana* (Fischer von Röslerstamm, 1839)

= *rhomboidella* (Geoffroy, 1785)

NSG Grenztaalmoor 16.08.1985 (1 ♀), Negast 02.05.2005 (alle Falter det. mit GU) (Tabbert); Dranske 14.-19.05.2001 (det. Karisch mit GU) (Hoppe).

4968 *Eucosmo pupillana* (Clerck, 1759)

(Abb. 4)

Neustrelitz 16.07.2010 (Baumgarten); Negast 04.-21.07.2013 (6 Falter), 19.-27.06.2016 (4 Falter) (Tabbert).

Die Raupen leben in den Wurzeln von *Artemisia absinthium*, deren Bestände im Norden in der Landschaft sehr selten oder stark im Rückgang begriffen sind. Etwas häufiger findet man *A. absinthium* an einigen Stellen in vergrastem Graudünen oder auf Wiesen in Uferbereichen von Boddenlandschaften. Im weiten Umfeld meines Wohnortes oder auf Standorten von *A. absinthium*-Beständen erschienen bisher keine Falter am Licht und konnten auch nicht aus der Vegetation aufgescheucht werden. Nachdem ich im Garten einige Pflanzen angesiedelt hatte, konnten einige Jahre darauf auch Falter von *E. pupillana* an den Pflanzen registriert werden, außerdem einmal auch an der Lichtfanganlage am Haus. Aus diesen Anpflanzungen aufgescheuchte Falter flogen sofort zu den Wirtspflanzen zurück, egal wie weit sie sich mit oder gegen den Wind entfernten.

5024 *Notocelia incarnatana* (Hübner, 1800)

Grünz: Schwarze Berge 01.-30.08.2009, 20.07.2004

(det. Karisch) (Hoppe); Wartin: Grenze zu Brandenburg, im gleichen MV-Messtischblatt wie Grünz, 21.08.2015 (3 Falter) (Tabbert).

5081 Grapholitini

5167 *Pammene aurana* (Fabricius, 1775)

Harkenbeck/Dassow 05.08.2001, Barnsdorf/Ostsee 12.08.2003 (Hoppe).

5563 Pyraloidea

5564 Pyralidae (Zünsler)

5665 Phycitinae (Fruchtzünsler)

5682 *Ortholepis vacciniella* (Lienig & Zeller, 1847)

Sanitz: Dänschenburger Moor 10.07.2001 (1 ♂ det. Tabbert mit GU) (D. Förster, Beleg in coll. Tabbert).

5742 *Etiella zinckenella* (Treitschke, 1832)



Abb. 5: *Etiella zinckenella* (Treitschke), 24 mm.

Migrant; Negast 30.08.2017 (1 ♂) (Tabbert).

E. zinckenella ist eine subtropisch-tropische Art, die in den letzten Jahrzehnten in den meisten europäischen Ländern, außer in Schweden, Norwegen, Irland, Island und den baltischen Ländern, durch Falterfunde nachgewiesen wurde (LEROUT 2012). Die Art ist vom nördlichen Teil Äquatorial-Afrikas über Europa bis in den Fernen Osten nach Japan verbreitet. Es wird vermutet, dass *E. zinckenella* im europäischen Raum als Migrant anzusehen ist. Weiterhin besteht der Verdacht, dass präimaginale Entwicklungsstadien der Art mit Pflanzenimporten eingeführt wurden. Hinweise dafür gibt es mit dem neuzeitlichen Erscheinen in Nordamerika und Australien, die als Einschleppung gewertet werden. Im derzeitigen räumlichen Gesamterscheinungsbild nach Norden hin wird *E. zinckernella* immer seltener registriert. Eigene ausländische Funde stammen aus Limassol (Zypern), Takoradi (Ghana), aus dem Golf von Aden (auf See), von Pakistan (30 Seemeilen vor der Küste) und von Taiwan (auf See).

5873 *Apomylois bistriatella subcognata*

Ragonot, 1887

= *bistriatella neophanes* Durrant, 1915
Neustrelitz 15.06.2011 (1 ♂ det. mit GU) (Tabbert).

5997 *Euzophera cinerosella* (Zeller, 1839)

Ältere Nachweise aus MV: Müritzhof (Gaedike), Friedland (Stange um 1900) (GAEDIKE & PETERSEN 1985). Wiederfund: Klein Trebbow 27.05.2005 (1 ♂ det. mit GU) (Tabbert).

6102 *Plodia interpunctella* (Hübner, 1813)
(Kupferrote Dörrobstmotte)

Überall im Gebiet als Schädling (GAEDIKE & PETERSEN 1985). Ob diese Aussage für die heutige Zeit noch zutrifft, lässt sich mit den wenigen Falternachweisen nur schwer einschätzen, zumal sich in den letzten Jahrzehnten die Situation in der Landwirtschaft/Obstbau, in der Lagerwirtschaft und in den Weiterverarbeitungsstätten drastisch verändert haben, womit die Lebensgrundlage für diese Art stark eingeschränkt wurde. Nachweise: Negast 04.08.2012 (1 ♀) (Tabbert); Klein Pravtshagen 2001-2005, 24.12.2008 (1 ♂) (Hoppe).

6105 *Ephesia kuehniella* (Zeller, 1879)
(Mehlmotte)



Abb. 6: *Ephesia kuehniella* (Zeller), 20 mm.

Überall im Gebiet als Schädling (GAEDIKE & PETERSEN 1985); ähnliche Bemerkungen wie bei *P. interpunctella*. Nachweise: Negast 04.09.1997, 23.05.-19.06.2016 (3 Falter), 05.08.2016 (2 Falter) (Tabbert).

6160 *Scopariinae* (Mooszünsler)

6170 *Scoparia conicella* (La Harpe, 1863)

= *sylvestralis* Wolff, 1959
Mannhagener Moor 30.06.2012 (1 ♂ det. mit GU)
(Tabbert).

6199 *Witlesia pallida* (Curtis, 1827)

Bisher nur alte Angaben von Waren (Hainmüller, vor 1900), Neustrelitz (Sorhagen 1886, Boll 1850), Friedland (Stange 1900), alle Angaben nach (RINNHOFFER 1980).

Wiederfund: Grünz: Schwarze Berge 16.09.2014 (1 ♂ det. mit GU) (Tabbert).

6203 *Crambinae* (Rüsselzünsler)

6257 *Agriphila deliella* (Hübner, 1813)



Abb. 7: *Agriphila deliella* (Hübner), 29 mm.

Bisher nur Altfunde im genannten Gebiet: Neustrelitz (Boll 1850), Friedland (Stange 1900) nach (PETERSEN et al. 1973); Wiederfund: Neuhaus: Graudüne 28.08.2014 (1 Falter) (Tabbert).

6528 *Pyraustinae*

6690 *Palpita vitrealis* (Rossi, 1791)

= *unionalis* (Hübner, 1796)

Erscheint als Migrant (vorläufige Einteilung in der Sammelgruppe IV) unter Gruppe I: Eumigranten/Saisonwanderer 1. Ordnung (EITSCHBERGER et al. 1991).

Nachdem am 31.10.2014 ein Falter in Negast gefangen wurde (TABBERT 2015), erschien am 19.10.2017 ein weiteres, „fransenreines“ ♂ an der Lichtfanganlage am Haus (Tabbert).

Dank

Herrn Dierk Baumgarten (Winsen/Luhe) wird für die Bereitstellung seiner Beobachtungsergebnisse und -listen herzlich gedankt.



Abb. 4: *Eucosmo pupillana* (Clerck), 18 mm.

Literatur

EITSCHBERGER, U., REINHARDT, R. & STEININGER, H. (1991): Wanderfalter in Europa (Lepidoptera). – *Atalanta* **22** (1): 1-67.

GAEDIKE, R. & PETERSEN, G. (1985): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Phycitidae. – Faunistische Abhandlungen des Staatlichen Museum für Tierkunde in Dresden **13** (4): 55-107.

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. Entomofauna Germanica 3. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **5**: 1-216.

HOPPE, H. (2006): Erfassung und Bewertung der Schmetterlings- und Heuschreckenzönosen im FFH-Gebiet 2635-303, Bereich Ludwigsluster- Grabower Heide und Griemoor, sowie die Erfassung und Bewertung der Tagfalter und Nachtfalter in den Tuckhuder Tannen und der Heuschrecken in der nördlichen Eichkoppel. Erfassungsjahr 2006 (zuzüglich Erfassungsdaten von 1991 bis 2005). – Unveröff. Gutachten, Gutachterbüro Henri Hoppe, Hof Gutow.

LERAUT, P. (2012): Moths of Europe. Volume 3: Zygaenids, Pyralids 1 and Brachodiids. – N. A. P. Editions, France, 599 S.

PETERSEN, G., FRIESE, G. & RINNHOFFER, G. (1973): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Crambidae. – Beiträge zur Entomologie **23** (1/4): 4-5.

RINNHOFFER, G. (1980): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Scopariinae. – Beiträge zur Entomologie **30** (1): 121-136.

TABBERT, H. (2011): Die Kleinschmetterlinge des östlichen Gebietes von Mecklenburg-Vorpommern Teil 1, Pyraloidea – Zünslerfalter (Insecta, Lepidoptera). – *Virgo* **14** (1): 28-38.

TABBERT, H. (2012): Die Kleinschmetterlinge des östlichen Gebietes von Mecklenburg-Vorpommern Teil 2, Tortricoidea (Wickler) und Choreutoidea. (Insecta, Lepidoptera). – *Virgo* **15** (1): 18-34.

TABBERT, H. (2015): Bemerkenswerte Wanderfalter aus Mecklenburg-Vorpommern (Insecta, Lepidoptera). – *Virgo* **18** (1): 56-58.

Anschrift des Verfassers

Heinz Tabbert, D-18442 Steinhagen, OT Negast, Kranichbogen 19